

„Der bundesweit einzigartige Studiengang, der einen großen Teil der Kölner Hochschullandschaft integriert, ermöglicht zum einen den Erwerb einer wahrhaft interdisziplinären wissenschaftlichen Expertise, zum anderen bietet er hervorragende Perspektiven in einem Arbeitsfeld von besonderer gesellschaftlicher Relevanz.“

Manuela Günter, Prorektorin für Gleichstellung und Diversität der Universität zu Köln, Professorin am Institut für deutsche Sprache und Literatur I

„Gerade heute ist es notwendig, anders über Differenzen, über Fragen des Fremdseins und der Gemeinschaft, über Möglichkeiten einer egalitär geteilten Welt nachzudenken. Die Gender & Queer Studies sind ein wichtiger Teil dieser Denkbewegungen – deshalb freue ich mich so, dass wir den Master starten!“

Susanne Völker, Wissenschaftliche Leitung von GeStiK, Professorin für Methoden der Sozial- und Bildungsforschung und Genderforschung an der Universität zu Köln

„Die Einführung des Masters bietet die Chance, Studierende für Forschung und Entwicklung auszubilden, angesichts drängender Fragen unserer Zeit und dem Bedarf an Sozialer Innovation. Denn mit Gender & Queer verbinden sich auch multidisziplinär verortete Handlungskompetenzen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik.“

Renate Kosuch, Professorin für Psychologie an der Technischen Hochschule Köln, Mitglied im Institut für Geschlechterstudien

„Gender & Queer Studies begreifen Differenzen nicht als Gegensätze und Anderssein nicht als Bedrohung, sie befragen das scheinbar Normale und das behauptet Natürliche, sie ermöglichen und erweitern Dialoge. Ich bin sehr glücklich, dass wir nun in Köln einen Studiengang anbieten, in dem große Perspektivenvielfalt und komplexe Wissenschaft(en) erfahrbar werden.“

Dirk Schulz, Geschäftsführung GeStiK, Lehrender an der Universität zu Köln



Kurzinfo:

Regelstudienzeit: 4 Semester, Vollzeitstudium

Beginn: Wintersemester

Abschluss: Master of Arts

Beratung

Studiengangkoordination

GeStiK, Universität zu Köln

Richard-Strauss-Straße 2, Raum OB 06

(Eingang Aachener Str. 217)

50931 Köln

Tel.: +49 (221) 470-1278

e-mail: master-gender-queer@uni-koeln.de

Impressum:

Herausgeber: GeStiK – Gender Studies in Köln
Zentrale, wissenschaftliche Einrichtung an der Universität zu Köln
Richard-Strauss-Straße 2 | 50931 Köln

Foto: Lisa Beller

Gestaltungskonzept: Ulrike Kersting, Universität zu Köln

Weitere Informationen auf unserer Webseite:

gestik.uni-koeln.de



Masterstudiengang Gender & Queer Studies

Profil Gender & Queer Studies in Köln

Der 1-Fach-Master *Gender & Queer Studies* ist ein interdisziplinärer Studiengang, der die Herausforderungen von Wandel und Komplexität in seiner Lehrkonzeption aufgreift und auf die Fähigkeiten und Interessen seiner Studierenden mit ihren vielfältigen Vorerfahrungen und Orientierungen aufbaut.

Der Masterstudiengang *Gender & Queer Studies* ist in die exzellente Hochschullandschaft der Stadt Köln eingebettet und bietet die besondere Möglichkeit, einen gemeinsamen Mastergrad an der Universität zu Köln und der Technischen Hochschule Köln zu erwerben, unter der Lehrbeteiligung der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Der Studiengang eröffnet den Studierenden daher in einzigartiger Weise die Chance, in einem breitgefächerten Angebot ihre eigenen Interessen zu verfolgen.

Den thematischen Gegenstand des Masterstudiengangs stellen Verhandlungen von Geschlechts- und Sexualitätskonzepten dar, mit dem Ziel „Geschlecht“ und „Sexualität“ als zentrale wirklichkeitsgenerierende und -strukturierende Kategorien zu verstehen und ihre Bedeutung für gesellschaftlich relevante Felder wie Wissenschaft, Politik und Kultur zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Der theoretische Bezugsrahmen wird von den durch internationale Debatten und Interventionen geprägten Gender & Queer Studies aufgespannt und zugleich durch anwendungsbezogenes Wissen erweitert. Die internationale Ausrichtung des Studiengangs wird auf Hochschul- wie auch auf Fakultätsebene unterstützt. Zudem sind Auslands- und Praxisprojekte im Studiengang eingegliedert.



Gender Studies in Köln

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Universität
zu Köln



Studienfach

Im Studienverlauf werden Impulse gegeben, verfestigte Selbstverständlichkeiten kritisch zu befragen und die Komplexität von Machtverhältnissen offen zu legen.

Durch interaktive und diskursive Lehr-Lern-Formate wird die Integration heterogener Wissensbestände und Erfahrungen sowie die Identifikation der Studierenden mit ihrem Studiengang gefördert: Als zentraler Ort des Austauschs, der Vertiefung und der Synthese dient das Kolloquium (Ergänzungsmodul), das jede Studiengangkohorte über das gesamte Studium begleitet.

Zudem wird in der Studieneingangs- und der Masterarbeitsphase vor allem studiengangsspezifische Lehre angeboten. In den Aufbaumodulen erproben sich die Studierenden dann in größeren, polyvalenten Veranstaltungen in der Verständigung mit Studierenden anderer Studiengänge. Ausgewählte Veranstaltungen werden durch Lehr-Teams verschiedener Disziplinen angeboten. Der_Die Studiengangkoordinator_in ist Ansprechperson für die Studierenden und berät sie in allen Studienphasen.

Profile und berufliche Perspektiven:

Der Studiengang *Gender & Queer Studies* bietet Master-studierenden in einem vielfältigen (inter-)disziplinären Lehr- und Lernraum die Möglichkeit einer individuellen Entwicklung in drei Profile hinein, die sie

- für Tätigkeiten in der (Gender-)Forschung an nationalen und internationalen Universitäten, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen qualifizieren;
- auf Arbeitsfelder, in denen Gender-Kompetenz gefragt ist, z.B. in der öffentlichen Verwaltung als Gleichstellungsbeauftragte_r oder in Beratungsstellen im Bereich Gender & Queer, vorbereiten;
- bezogen auf ihr bereits erworbenes (Bachelor-) Profil für Genderexpertise in damit verbundenen Arbeitsbereichen qualifizieren, z.B. in der Politikberatung, der Personalentwicklung großer Unternehmen oder im Feld der Sozialen Arbeit und Pädagogik.

Aufbau

1. Sem.	BM I (9LP)	BM II (9 LP)	BM III (9LP)		30 LP
2. Sem.	AM (9LP)	AM (9LP)	SM I (9LP)	EM (9LP)	30 LP
3. Sem.	AM (9LP)	AM (9LP)	SM II (9LP)		30 LP
4. Sem.	Masterarbeit und Kolloquium				30 LP

Exemplarischer Studienverlauf

Innerhalb des viersemestrigen Masterstudiengangs (120 ECTS-Leistungspunkte) werden sowohl Pflichtmodule (84 ECTS-Leistungspunkte) als auch Wahlpflichtmodule (36 ECTS-Leistungspunkte) absolviert.

Basismodule (BM I-III):

Die drei Basismodule sind der Konstituierungsraum für den jeweils interdisziplinär zusammengesetzten Studienjahrgang. Durch die Aneignung und Vertiefung eines Basiswissens zu Beginn des Studiums werden zum einen die Kohäsion und Systematik für Grundlagen, Rückbezüge und Verständnisse von Gender & Queer Studies sicher gestellt und zum anderen die erforderlichen interdisziplinären Übersetzungskompetenzen erworben.

Schwerpunktmodule (SM I-II):

Die Schwerpunktmodule im zweiten (SM I oder „Studienprojekt I“) und dritten Semester (SM II oder „Studienprojekt II“) dienen dazu, den Studierenden innerhalb des vielfältigen Angebots und der unterschiedlichen disziplinären Zugänge eine Fokussierung und Erprobung zu ermöglichen. Die erworbenen theoretischen und methodischen Grundlagen aus den BM I-III können durch ein Forschungs- bzw. Praxisprojekt, eine Praxisphase oder eine Exkursion Anwendung finden, wobei Problemstellungen und mögliche Interventionsstrategien der Gender & Queer Studies auch in den nicht akademischen, öffentlichen Raum überführt werden können.

Aufbaumodule (AM I-V):

Die Aufbaumodule des Studiengangs dienen der Weiterentwicklung der erworbenen Kenntnisse über die interdisziplinären Perspektiven der Gender & Queer Studies und zugleich der Entfaltung disziplinärer Wissensbestände. Mit den Aufbaumodulen wird das Ziel des Studiengangs untermauert, die sich stetig erhöhende Komplexität und Dialogizität von Wissenschaft, Welt und gesellschaftlichem Wandel reflexiv (an-)zuerkennen und kritisch nachzuvollziehen.

Die Aufbaumodule werden erstmals ab dem Sommersemester 2018 angeboten. Aus insgesamt fünf Aufbaumodulen können vier aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- **AM I** Vergeschlechtlichtes Wissen und Bildung
- **AM II** Körper, Sexualität und Bewegung
- **AM III** Repräsentation, Ästhetik, Konstruktion und Medialisierung
- **AM IV** Sozialpolitik und Sozialökonomie
- **AM V** Globale Transformation, sozio-kulturelle und rechtliche Ungleichheit

Ergänzungsmodul (EM):

Das Ergänzungsmodul in Form eines Kolloquiums ist das organisierende und fachliche Zentrum einer Studiengangkohorte vom ersten bis zum dritten Semester und wird von den Studierenden begleitend zu den Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmodulen besucht. Es zieht sich als roter Faden durch das Studium und schafft Raum für die kontinuierliche Zusammenführung der Studieninhalte und für den Austausch mit anderen Studierenden in einem komplexen Studiengang.

Masterarbeit und Masterkolloquium:

Im vierten Semester wird die Masterarbeit geschrieben und ein begleitendes Masterkolloquium besucht. Mit der Masterarbeit sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich der Gender & Queer Studies selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Im viersemestrigen 1-Fach-Master *Gender & Queer Studies* sind pro Studienjahr 40 Studienplätze vorgesehen. Die Einschreibung ist jeweils zum Wintersemester an der Universität zu Köln möglich. An der Technischen Hochschule Köln erfolgt eine Einschreibung als Zweithörer_in. Zugangsvoraussetzungen sind ein berufsqualifizierender Bachelorabschluss mit mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten und nachweislich mindestens 12 ECTS-Leistungspunkte aus vorhergehenden Veranstaltungen im Bereich der Gender & Queer Studies.

Weitere Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren erhalten Sie auf der Homepage von GeStiK (gestik.uni-koeln.de) oder über folgende Adresse: master-gender-queer@uni-koeln.de.

Wir freuen uns auf Sie!